

Erweitern

Sie Ihre Restaurationsmöglichkeiten

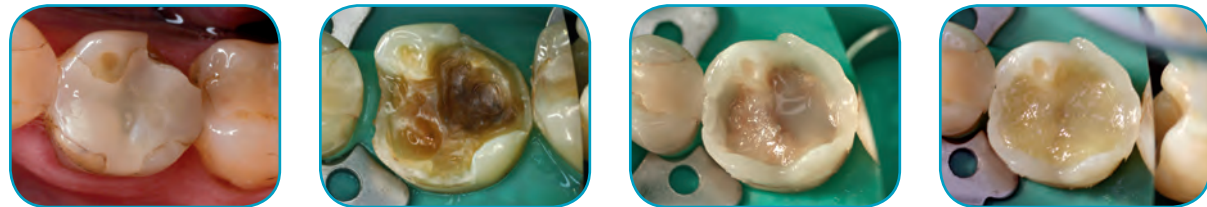
Da mit everX Posterior eine stabile, verstärkende Unterkonstruktion realisiert werden kann, eröffnet everX Posterior völlig neue Optionen, einschließlich der Restauration von Kavitäten, bei denen normalerweise Inlays und Onlays indiziert wären:

- Umfassende Präparationen mit 3 oder mehr Flächen



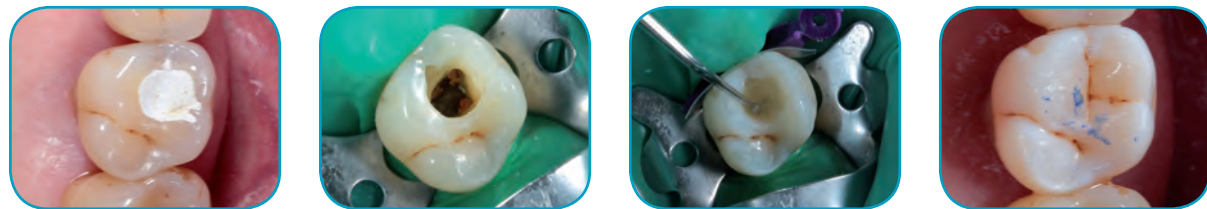
Dr. M. Diermaes,
Dänemark

- Umfassende Präparationen mit fehlenden Höckern



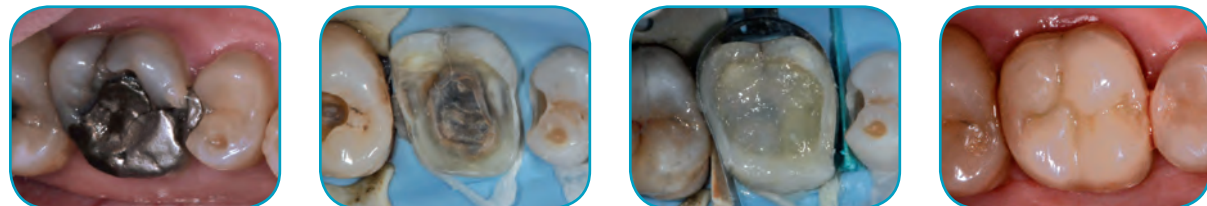
Dr. Y. Marinova,
Bulgarien

- Tiefe Präparationen (Klasse I, II und endodontisch behandelte Zähne)



Dr. R. Veleninov,
Bulgarien

- Präparationen für den Amalgamaustausch (insbesondere seit Amalgam mit der Verursachung von Frakturen und Höckerbrüchen in Zusammenhang gebracht werden kann)

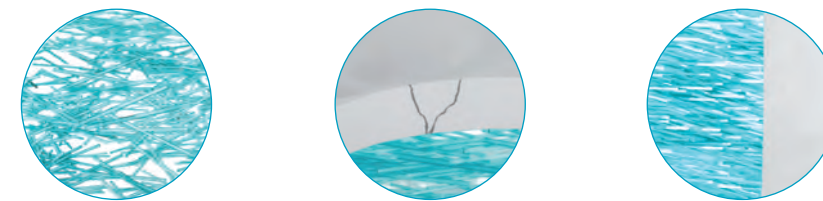


Prof. M. Peumans,
Belgien

everX Posterior™ ist die Antwort auf die wachsende Nachfrage nach einer wirtschaftlichen Lösung für große Restaurationen.

Stabilisieren Sie Ihre Restaurationen durch die Stärke von Glasfasern

- Glasfasern verhindern die Rissausbreitung in Füllungen und Zahnstruktur
- Die Bruchfestigkeit entspricht der von Dentin und ist fast doppelt so hoch wie bei anderen Compositen, was für beispiellos stabile Restaurationen sorgt
- 4 mm-Schichten können gleichzeitig gehärtet werden
- Zuverlässige Adhäsion an jeglichem darüber liegenden Composite sowie an der Zahnschubstanz



005117 everX Posterior™, Unitip, 15 x 0,16 ml, Universalfarbe (transparent)



Verwandte Produkte:

GC G-aenial Bond



GC G-aenial Posterior



GC GERMANY GmbH
Seifgrundstrasse 2
D-61348 Bad Homburg
Tel. +49.61.72.99.59.60
Fax. +49.61.72.99.59.66.6
info@germany.gceurope.com
http://germany.gceurope.com

GC AUSTRIA GmbH
Tallak 124
A-8103 Rein bei Graz
Tel. +43.3124.54020
Fax. +43.3124.54020.40
info@austria.gceurope.com
http://austria.gceurope.com

GC AUSTRIA GmbH
Swiss Office
Bergstrasse 31
CH-8890 Flums
Tel. +41.81.734.02.70
Fax. +41.81.734.02.71
info@switzerland.gceurope.com
http://switzerland.gceurope.com

GC



z OLF DE 219 01 05/13

Entdecken Sie die Stärke der Glasfasern



everX
Posterior™
von GC

Die starke Composite-
Unterkonstruktion
- so stark, dass Sie die bestehenden
Grenzen direkter
Restaurationen
überwinden.

GC

Suchen Sie nach einer Lösung um Frakturen zu stoppen?

Nachweislich zählen Frakturen in Restaurationen zu den häufigsten Gründen für die Notwendigkeit eines Restaurationsaustausches. Moderne Composite bieten Dank hoher Abriebfestigkeit und Ästhetik optimale Eigenschaften für den Schmelzersatz. Sie erreichen nicht die Qualität von Dentin, wenn es um die Bruchfestigkeit geht. **everX Posterior™ ist ein glasfaserverstärktes Composite**, das entwickelt wurde, um Dentin zu ersetzen und zusammen mit einem herkömmlichen Composite, wie z. B. GC G-ænial Posterior, zu verwenden ist, welches zusätzlich als Schmelzersatzschicht dient. Die Kombination beider Materialien ermöglicht **eine biomimetische Zahnrestauration.***

Herkömmliches Composite: ungünstige Bruchlinie. Rissausbreitung durch die Füllung UND die Zahnstruktur unter den Zahnfleischrand, wodurch eine **Reparatur fast unmöglich** ist.



everX Posterior-Unterkonstruktion: günstige Bruchlinie. Die Rissausbreitung wird aufgehalten und durch die everX Posterior-Unterkonstruktion umgelenkt, so dass eine **Reparatur der Restauration möglich** ist.



Verstärkung großer Seitenzahnrestaurationen mit everX Posterior™

Die in everX Posterior verwendeten Glasfasern erzielen eine **Bruchfestigkeit**, welche der von Collagen in natürlichem Dentin entspricht und **fast doppelt so hoch ist, wie bei einem herkömmlichen Composite**. Somit bildet everX Posterior eine sehr stabile **Unterkonstruktion**, mit der sich jede Compositrestauration bei großen Kavitäten verstärken läßt.*

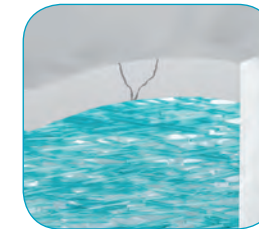


Glasfasern verhindern die Rissausbreitung

Frakturen sind ein weitverbreitetes Problem und entstehen oft aufgrund von wiederholenden Kaubewegungen auf die gleiche Stelle der Materialoberfläche, von wo aus sie sich dann durch die Füllung und den Zahn fortsetzen. Die Glasfasern verhindern und stoppen die Rissausbreitung, welche häufig an der Oberfläche des Compositematerials beginnt und sich dann langsam durch die Füllung und die Zahnstruktur ausweitet.



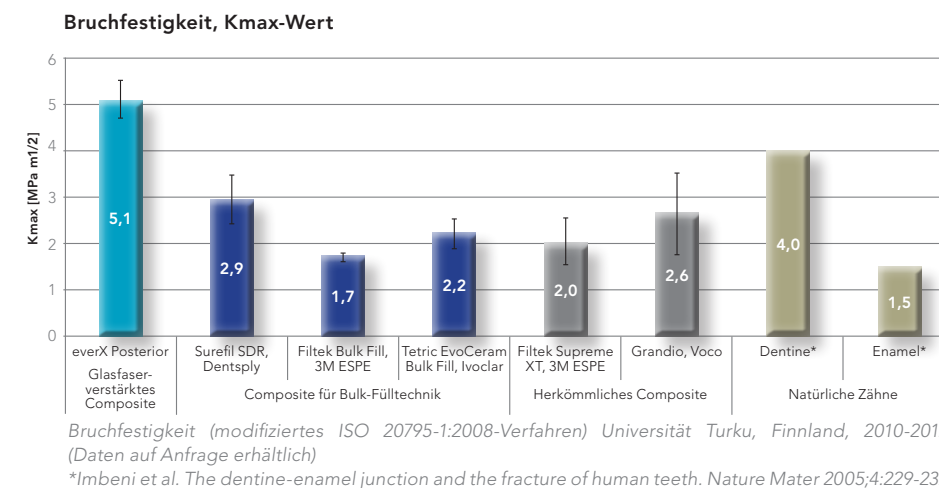
Herkömmliches Composite: Rissausbreitung durch die Füllung.



Die Rissausbreitung wird gestoppt.

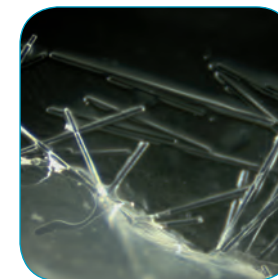
Glasfasern sorgen für Stärke

Die dem Dentin entsprechende Bruchfestigkeit, sowie die fast doppelt so hohe Bruchfestigkeit im Vergleich zu anderen Compositen zeigt, dass die vernetzten Glasfasern für eine einzigartige Stabilität der Restauration sorgen. Dies macht everX Posterior™ zum perfekten Dentinersatz, insbesondere bei großen Kavitäten.



Glasfasern sorgen für maximale Adhäsion

Das Bonding verschiedener Materialien stellt beim Schichtverfahren einen wesentlichen Faktor dar. Da die Anwendung von everX Posterior in der Sandwich-Technik erfolgt, ist der Haftverbund zwischen den beiden Compositen wichtig, um die Homogenität der gesamten Restauration zu gewährleisten. Neben der chemischen Adhäsion sorgen die Glasfasern für eine mechanische Retention, so dass ein **perfekter Verbund mit jedem darüber liegenden Composite und der Zahnstruktur erzielt wird**.



Die vernetzten Glasfasern bilden innerhalb des Composites ein Netzwerk (gleiches Prinzip wie bei der Eisenbewehrung im Bauwesen) zur Materialverstärkung.

Profitieren Sie von der einfachen 4 mm-Schicht-Applikation

KLASSE I-KAVITÄT

KLASSE II- UND GROSSE KAVITÄTEN

everX Posterior ist das Ergebnis jahrelanger Forschung zur Verwendung von Fasern in der Zahnmedizin, die von Stick Tech LTD und der Universität Turku, Finnland, durchgeführt wurde, und wird bereits von zahlreichen internationalen Publikationen unterstützt.

- Load bearing capacity of fibre-reinforced and particulate filler composite resin combination; Garoushi S. et al; J. of Dent (2006) 34, 179-184
- Fiber-reinforced composite substructure: Load-bearing capacity of an onlay restoration. Garoushi S. et al; Acta Odontol Scand 2006; 64:281-285
- Direct composite resin restoration of an anterior tooth: effect of fiber-reinforced composite substructure. Garoushi S. Et al; Eur J Prosthodont Restor Dent 2007; 15:61-66.
- Bond strength of fiber reinforced composite substructure to restorative composites. Tanner J. et al; IADR 2011; Abstract 1993
- Restoration of endodontically treated molars using fiber reinforced composite substructure. Lammi M. et al; IADR 2011; Abstract 2517
- Preliminary clinical evaluation of short fiber-reinforced composite in posterior teeth: 12-month report. Garoushi S. et al; Open Dent J. 2012; 6:41-45